

Ulrike Rodust und Sandra Redmann:

Umweltausschuss soll Ansprechpartner der Kleingärtner sein

Der Arbeitskreis Umwelt und Landwirtschaft der SPD-Landtagsfraktion hatte heute Vertreter des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e. V. zu Gast. Dazu erklären die SPD-Landtagsabgeordneten Ulrike Rodust und Sandra Redmann:

Der 16. Kleingartenausschuss wurde Anfang April mit sofortiger Wirkung vom Umwelt- und Landwirtschaftsminister aufgehoben; begründet wurde dies damit, dass die Rechtsgrundlage für den Kleingartenausschuss bereits 1973 entfallen sei. In einem sehr konstruktiven Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Landesverbandes der Gartenfreunde wünschten diese politische Ansprechpartner beim Landtag für ihre Belange. Die SPD-Landtagsfraktion schlägt deshalb vor, das Thema Kleingärten dem Umweltausschuss anzugliedern und damit den Kleingärtner-Vereinen die Möglichkeit einzuräumen, sich politisch Gehör zu verschaffen. Die Vertreter des Landesverbandes unterstützen diesen Vorschlag.

Für uns als SPD ist die soziale Aufgabe der Kleingartenvereine, die vielen Menschen Erholung und Entspannung durch gesunde Betätigung und einen direkten Kontakt zur Natur sowie die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen ermöglicht, durchaus von Bedeutung. Die Kleingärten bieten den Menschen auch die Möglichkeit des Zusammentreffens mehrerer Generationen. Deshalb werden wir die gesetzlichen Grundlagen und Verordnungen, die es landesweit dazu gibt, überprüfen. Wir haben vereinbart, dass unser Arbeitskreis demnächst eine Kleingartensiedlung besucht, um sich über die Strukturen und Aktivitäten der Vereine zu informieren.

